

22.02.2023

Auf hohem Niveau, aber doch unterlegen

KEGELN SKC Eberfing verliert in Landesliga zu Hause gegen DJK Eichstätt wegen vier Holz Differenz

Eberfing – Nach diesem Spiel konnte Andreas Gattinger, Teamsprecher von Gut Holz Eberfing, eine Feststellung treffen, die er zuletzt nicht so ohne Weiteres kundtun konnte: „Die Leistung hat gestimmt.“ Satte 3372 Holz hatten die Eberfinger im Landesliga-Heimkampf gegen die DJK Eichstätt erzielt. Gepaart mit einer starken Vorstellung beim Abräumen (1183) und einem Top-Einzel-Resultat (612 Holz/Markus Lindner) hätte das im Normfall zu einem Sieg gereicht. Doch normal ist derzeit bei den Eberfingern eher nichts. Am Ende verlor die Gut-Holz-Truppe das so wichtige Duell aufgrund von vier Holz Differenz. „Das Spiel ins Volle war

unser Manko“, sagte Gattinger. Da lag Eberfing klar hinten (-51). Nach der 3:5-Niederlage sind die Eberfinger Drittlezter und damit in Abstiegsgefahr, weil es auch immer darauf ankommt, wie viele Teams am Saisonende von der Bayernliga herunter rutschen. Partien mit knappem Ausgang hatten sich die Eberfinger in den vergangenen Jahren schon einige mit den Eichstättern geliefert. Der Kampf am vergangenen Wochenende ist, was die Spannung betrifft, „fast nicht mehr zu überbieten“, so Gattinger. Als „sehr bitter“ bezeichnete der Teamsprecher die sechste Niederlage in Folge in der laufenden Spielzeit.

Das Duell verlief dermaßen nervenaufreibend, dass sich am Ende sogar die siegreichen Eichstätter (in der Tabelle nun vor Eberfing liegend) zunächst gar nicht so wirklich freuen konnten. In den Startpaarungen setzte sich Gattinger (526 Holz/3:1 Sätze) im Match gegen Gerhard Fischer (509) durch und holte einen Mannschaftspunkt. Tobias Zahler (543/1:3) spielte gut, hatte aber gegen einen vor allem in den ersten drei Sätzen furios auftretenden Andreas Niefnacker (610) keine Chance. In den Mittelpaarungen bewies Eric Kühberger (592/2:2) wieder ansteigende Form. Mit besonders starken Auftritten in den Sätzen drei (168) und vier

(152) hielt er den Rückstand auf den glänzend aufgelegten Christian Niebler (615) noch gering. Hubert Resch (586/3:1) bewegte sich ebenfalls auf hohem Niveau und gewann deutlich gegen Jürgen Frey/Christian Walz (525). Beim Stand von 2:2 und einem Rückstand von nur zwölf Holz vor den Schlusspaarungen „hatte ich ein gutes Gefühl“, so Gattinger. Doch dann musste Alois Kriesmair nach dem 81. Wurf verletzungsbedingt das Feld räumen. Helmut Schütz sprang ein, musste aber

gleich im Abräumen ran. „Eine undankbare Aufgabe“, sagte Gattinger. Am Ende des Satzes standen nur 116 Holz zu Buche. Gegner Benjamin Heigl hatte derweil 150 Holz erkegelt – das war die Entscheidung zugunsten des Eichstätters. Das Duo Kriesmair/Schütz (513/0:4) büßte letztlich zu viel Holz gegenüber Heigl (565) ein. Da half auch der bärenstarke Auftritt von Markus Lindner (612/3:1) im Duell mit Stefan Spiegel (552) nichts. Lindner sorgte im zweiten Satz mit 173 Holz (79 im Abräumen) für ein echtes Highlight. Belohnt wurde das Ganze aber nicht. Ihre nächste Partie in der Landesliga Süd absolvieren die Eberfinger am Samstag, 4. März. Dann geht es auswärts gegen den SKC Töging-Erharting II. Der steht, mit einem Punkt Vorsprung, drei Ränge vor Eberfing.

Drei Resultate über 600 Holz

Nächste Spiele

Samstag, 25. Februar	
Baar-Ebenhausen - Bobingen II	11:30
Samstag, 4. März	
Bobingen II - Unterthingau	10:30
Töging II - Eberfing	13:00
Eichstätt - Steppach/Deuringen	14:00
Baar-Ebenhausen - Gerlenhofen	16:00
Sonntag, 5. März	
Seeshaupt - Schwabmünchen	16:00
Samstag, 11. März	
Steppach/Deuringen - Töging II	15:00
Schwabmünchen - Bobingen II	15:00
Eberfing - Seeshaupt	16:00
Gerlenhofen - Eichstätt	16:00
Sonntag, 12. März	
Unterthingau - Baar-Ebenhausen	15:00
Samstag, 18. März	
Bobingen II - Eberfing	16:00
Sonntag, 19. März	
Unterthingau - Gerlenhofen	14:30
Seeshaupt - Steppach/Deuringen	11:00